

Erster Spieltag

29. Mai 2019

5

Golf: Eher verhaltener Start in der Deutschen Golf Liga – Starnberger müssen auswärts ran

Starnberg – Am ersten Spieltag der Saison 2019 hatten beide Clubmannschaften des Golfclubs Starnberg Auswärtsspiele zu bestreiten. Die Damen trafen in der Regionalliga Süd im Golfpark Aschheim auf die Gastgeberinnen und die Golfclubs Regensburg, Chieming und Degendorf.

Bei wenig angenehmen äußeren Bedingungen, Nieselregen und sechs bis neun Grad, traten die Starnbergerinnen zwar nicht in Bestbesetzung an, spielten jedoch motiviert mit großem kämpferischen Einsatz und konnten trotzdem ihr Spielerisches Potential nicht voll abrufen. Am Ende reichte es in der Tageswertung nur zu einem enttäuschenden vierten Rang, allerdings mit nur drei Schlägen hinter dem Golfpark Aschheim und vor dem Golfclub Degendorf. Captain Angela Kurz ist daher zuversichtlich, den Absteigplatz in den noch anstehenden vier Wettspielen mit der kompletten Mannschaft verlassen zu können und den Klassenerhalt sicherzustellen. Ihrer Favoritenstellung gerecht wurden die



Starnbergs Damenmannschaft (stehend von links): Trainer Max Baumgart, Nadine Lehmann, Julia Weber, Katharina Schild, Denise Böhm, Marion Wegeler, Elin Alexandra Krepper-Keim und (kniend von links) Marie Isabelle Becker, Marion Kurz und Captain Angela Kurz, nicht mit im Bild Madeleine Orłowski und Hanna Pachowsky

Foto: Golfclub Starnberg

Damen aus der Oberpfalz, die überzeugend den Tagesieg vor dem GC Chieming holten.

Die Herren hatten nach dem Aufstieg in die Regionalliga Süd beim Golfclub Eschenried mit

den Gastgeber, Waldegg-Wingensbach, Wörthsee und Feldafing bei ähnlichen äußeren Bedingungen zweimal 18 Löcher gegen spielstarke Gegner zu bestreiten.

Die Kreisstädter blieben trotz guter Runden von Marc-Philipp Selzer, Manuel Partsch und Dominik Mehr insgesamt unter ihren Möglichkeiten, lagen bereits nach den Einzeln am Vormittag

zurück und konnten auch beim klassischen Vierer in den Doppeln am Nachmittag nicht aufholen. Am Ende fanden sie sich hinter dem GC Eschenried auf dem fünften und damit letzten Platz in der Tageswertung wieder. Captain Manuel Partsch und seine Mannen werden indes nicht resignieren, sondern wollen bereits am nächsten Spieltag auf dem eigenen Platz in Hadorf im Kampf gegen den Abstieg wieder Boden gewinnen. Starnbergs Nachbarclubs Feldafing und Wörthsee machten schon am ersten Spieltag ihre Ambitionen auf den Aufstieg in die zweite Bundesliga geltend und lieferten sich einen heißen Kampf um den Tagesieg.

Auch die besten Einzelergebnisse erzielten Spieler dieser Teams mit Runden von 74 Schlägen (zwei über Par), nämlich Anton Steinbeck aus Feldafing und Dennis Fuchs aus Wörthsee. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung triumphierte schließlich der GC Wörthsee mit nur vier Schlägen Vorsprung vor Feldafing und Waldegg-Wingensbach.